

Offener Brief an den Bundesrat
von den Schweizer Messeplätzen

Bern, 19. Mai 2020

Schweizer Messeplätze: Massive Wettbewerbsnachteile für den Standort Schweiz zu erwarten

Sehr geehrte Frau Bundespräsidentin,
Sehr geehrter Herr Bundesrat,
Geschätzte Medienschaffende

Seit dem 27. April 2020 werden die ersten Lockerungsschritte der bundesrätlichen Schutzmassnahmen vor dem neuen Coronavirus umgesetzt. Am 27. Mai 2020 werden die Details zur dritten Etappe ab 8. Juni 2020 beschlossen und wir, die unterzeichnenden Messeplätze und -veranstalter, schauen mit Spannung und Zuversicht nach vorn.

Im Kontext der Entscheidungsfindung vom 27. Mai 2020 erlauben wir uns, folgende Fakten auszuführen:

1. **Differenzierung:** Fach- und themenspezifische Messen und Fachkongresse sind **keine Grossveranstaltungen**.
2. **Verantwortung:** Systematische Konzepte für die **Einhaltung der Schutz- und Hygienevorschriften** sind erstellt.
3. **Wirtschaftstreiber:** Messen können ein wichtiger **Treiber für die rasche Erholung nach der Coronakrise** sein.
4. **Wettbewerbsstandort:** Die angrenzenden Nachbarländer und insbesondere Deutschland ermöglichen eine Durchführung von Messen unter Einhaltung der Vorschriften ab September.

EXPO EVENT

Swiss LiveCom Association

Messeplätze der Schweiz

Kapellenstrasse 14 | Postfach | 3001 Bern

T +41 58 796 99 54 | info@expo-event.ch

expo-event.ch

1. Differenzierung: Fach- und themenspezifische Messen und Fachkongresse sind keine Grossveranstaltungen

Im Unterschied zu Konzerten, Sportveranstaltungen und Volksfesten können Besuchende von Fachmessen und -kongressen im Vorfeld akkreditiert werden. Dadurch kann sichergestellt werden, dass

- a. die **Personenzahl** auf der Veranstaltung **gezielt kontrolliert** und
- b. **Teilnehmende**, die einer Risikogruppe angehören / aus einem Risikoland anreisen, **ausgeschlossen** werden können.

Auf unseren Messearealen können wir die Besucherströme somit – losgelöst von einer konkreten Obergrenze (Teilnehmende / Veranstaltung) – präzise steuern und die Anzahl Personen pro Bereich / Zeitfenster limitieren.

2. Verantwortung: Systematische Konzepte für die Einhaltung der Schutz- und Hygienevorschriften sind erstellt.

Schutz und Gesundheit der Ausstellenden, Besuchenden sowie unserer Partner und Mitarbeitenden haben für uns Messeplätze **oberste Priorität** und die konsequente Einhaltung der Sicherheits- und Hygienevorschriften ist für uns zwingend. Die unterzeichnenden Messeplätze haben daher gemeinsam einen umfassenden Massnahmenkatalog erstellt, welcher dem Bundesrat mit dem Schreiben vom 28. April 2020 eingereicht wurde. Dieser zeigt auf, dass wir mittels gezielter baulicher Vorkehrungen, erhöhten Hygienestandards aber auch **dank der grösszügigen Platzverhältnisse unserer Infrastruktur**, die Einhaltung der Distanzregelungen sowie weiterer Schutzvorschriften unabhängig von der Personenzahl und zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung mit höchstem Verantwortungsbewusstsein sicherstellen werden.

3. Wirtschaftstreiber: Messen können ein wichtiger Treiber für die rasche Erholung nach der Coronakrise sein.

Messen und Fachkongresse haben als **Absatz-, Informations- und Innovationsplattform** eine hohe Bedeutung für die jeweilige Zielgruppe und Branche. Diese Funktion wird gerade in der nächsten Etappe entscheidend zu einer **raschen Erholung der Wirtschaft** beitragen können. Als Marktplattformen können Fachmessen und Kongresse wie eine Baumaschinen-Messe, DGHO Kongress Basel, EPHJ Genf, IImac Lausanne, INNOTEQ, LEC Genf, Ornaris, Power Tage Zürich, SINDEXT, SwissDidac, Tier&Technik oder Vitafood Genf den Ausstellenden die **Umsatzaufälle der vergangenen Monate wenigstens teilweise**

EXPO EVENT

Swiss LiveCom Association

Messeplätze der Schweiz

Kapellenstrasse 14 | Postfach | 3001 Bern

T +41 58 796 99 54 | info@expo-event.ch

expo-event.ch

kompensieren und dafür sorgen, dass der Handel im Hinblick auf das vierte Quartal 2020 sowie das erste Quartal 2021 wieder anzieht. Als Informations-veranstaltung bieten die im Herbst geplanten Berufsmessen den Jugendlichen Einblick in die Berufswahl und damit eine entscheidende Perspektive für ihre Zukunft.

Umfragen bei unseren Ausstellenden und den Besuchenden dieser Veranstaltungen zeigen, dass die Befragten das Format Messe gerade im aktuellen Kontext mit hoher Zustimmung positiv bewerten und eine Durchführung unter Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsvorschriften von einer deutlichen Mehrheit befürwortet wird.

4. Wettbewerbsstandort: Die angrenzenden Nachbarländer und insbesondere Deutschland ermöglichen eine Durchführung von Messen unter Einhaltung der Vorschriften ab September.

Deutschland ist bereit für den Messeherbst. Messen wurden dort, ganz im Sinne unseres Anliegens, klar **differenziert** von Grossveranstaltungen als Fachveranstaltungen **klassifiziert**. Was wir als sehr positives Signal für die ganze Branche werten, kann für den Standort Schweiz zu gravierenden Wettbewerbsnachteilen führen. Schweizer Messen haben aufgrund der Hochpreissituation in unserem Land bereits heute eine anspruchsvolle Position gegenüber den ausländischen Leitmessen. **Sollte es uns in der Schweiz nicht gelingen, die nationalen Messen durchzuführen, so dürften für den Messestandort Schweiz dauerhafte Standortnachteile entstehen.** Langfristige und teilweise irreversible Folgeschäden drohen dadurch einer gesamten Branche, die eine Bruttowertschöpfung mit dem ermittelten Faktor 7 bei rund 5,4 Mrd. CHF (Stand 2018) erzielt. **Schwerwiegende Konsequenzen** hätte eine verzögerte Lockerung für die Durchführung von Messen sowie Fachkongressen aber auch für den **Tourismus, die Hotellerie und Gastronomie in den Städten** sowie die Zulieferbranchen.

Die unterzeichnenden Messeplätze waren als erste sehr direkt und unmittelbar vom bundesrätlichen Veranstaltungsverbot betroffen. Die bisherigen Umsatzeinbussen als Folge der Coronaviruspandemie treffen unsere Unternehmen hart. Entsprechende Massnahmen zur Kostenreduktion wurden von uns umgehend ergriffen und wir sind überzeugt, dass wir in der Lage sind, die aktuelle Krise zu bewältigen. Wir wollen verantwortungsbewusst und unternehmerisch agieren. Sicherheit und Schutz von Besuchenden, Ausstellenden und allen Mitarbeitenden und Beteiligten bilden dabei stets den Zielkorridor.

EXPO EVENT

Swiss LiveCom Association

Messeplätze der Schweiz

Kapellenstrasse 14 | Postfach | 3001 Bern

T +41 58 796 99 54 | info@expo-event.ch

expo-event.ch

EXPO X EVENT

Wir sind sehr gerne bereit, eng mit den zuständigen Behörden zu kooperieren, um rasch wieder Messen und Fachkongresse durchzuführen und damit die wirtschaftliche Stabilität und das langfristige Bestehen des Messestandortes Schweiz zu sichern.

Gerne bitten wir Sie um eine Möglichkeit, um unsere Anliegen gegenüber den Fachexperten des Bundes persönlich zu erläutern.

Mit freundlichen Grüssen

Die Messeplätze der Schweiz als Teil von EXPO EVENT Swiss LiveCom Association



BERNEXPO GROUPE

Jennifer Somm
CEO



MCH Group

Bernd Stadlwieser
CEO MCH Group



Messe Luzern AG

Markus Lauber
Vorsitzender der Geschäftsleitung



**Olma Messen
St. Gallen**

Olma Messen St. Gallen

Adi Stuber
Direktor a.i.



PALEXPO SA.

Claude Membrez
Generaldirektor



ZT Fachmessen AG

André Biland
Geschäftsleiter



Swiss Convention Centres

Julianne Jammers
Präsident



Easyfairs Switzerland

Roland Brand
Managing Director



Maurer + Salzmänn AG

Andreas Künzli
Geschäftsführer



MESSEN WEINFELDEN

Gregor Wegmüller
Geschäftsführer



EXPO EVENT

Eugen Brunner
Präsident EXPO EVENT

EXPO EVENT

Swiss LiveCom Association

Messeplätze der Schweiz

Kapellenstrasse 14 | Postfach | 3001 Bern

T +41 58 796 99 54 | info@expo-event.ch

expo-event.ch